

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 12 (1926)
Heft: 18

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Turnunterricht vertiefen und der kindlichen Entwicklung anpassen möchte, bietet das Büchlein gründliche Einblicke und ist unbedingt ein berechtigter Mahner zur Gewissenhaftigkeit auf dem Gebiete der körperlichen Erziehung und der gesamten Schulgesundheitspflege.

H. St.

Musik.

**Führer durch die gesamte a capella-Männerchor-
gesang-Literatur.** Herausgegeben von der Musik-
kommission des Eidgenössischen Sängervereins.
Kommissionsverlag Hug & Co., Zürich, 1925. 56
Seiten.

Diese für den Chorleiter und den Freund des Männergesanges wertvolle Zusammenstellung will namentlich gegenüber Fehlgriffen in der Auswahl von Wettgesängen eine Fülle von musikalisch Gutem zeigen. Besonders soll damit dem Singen mit der bloßen Zielschätzung äusseren Erfolges entgegengetreten werden. Berufenste Kenner der Choraliteratur und erfolgreiche Komponisten und Chorleiter haben aus den Vorschlägen der Verleger des In- und Auslandes musikalisch wertvolle Stücke ausgewählt. Diese Auswahl war sicher nicht leicht; ebenso die Einteilung nach Kategorien. Man gewinnt aber beim Durchgehen der zahlreichen Komponisten-namen den Eindruck, daß dabei mit möglichster Unparteilichkeit und musikalischer Sorgfalt vorgegangen wurde. Die Schweizer Komponisten und Schweizerlieder stehen zahlenmäßig voran. Daneben sind besonders die Klassiker des Männergesanges weitgehend berücksichtigt. Auch für den Kirchengesang findet man einige wertvolle Stücke. — Dem Chorleiter des kleinsten Landchors wie des großen Kunstgesangsvereins ist diese Zusammenstellung ein zuverlässiger, überaus anregender und unentbehrlicher Führer.

Dr. H. D.

Lehrer-Exerzitien

Im 2. Halbjahr 1926 finden im Exerzitienhause in Feldkirch für Herren Lehrer an folgenden Tagen geistige Übungen statt: 2.—6. August und 11.—15. Oktober. Hierzu folgende Bemerkungen: 1. Die Exerzitien beginnen immer am Abend und schließen am Morgen der vorstehend genannten Tage. 2. Wer keinen gültigen Paß besitzt, erhält die zur paßfreien Grenzüberschreitung notwendige Ausweis-karte auf erfolgte Anmeldung. 3. Wer gültigen Paß besitzt, möge es der Anmeldung, die immer als Ausnahme gilt, beifügen. Anmeldungen mit deutscher Anschrift wolle man richten an: P. Minister, Exerzitienhaus, Feldkirch, Vorarlberg.

Es sei bei dieser Gelegenheit nochmals erwähnt, daß die Exerzitienkommission beschlossen hat, auch dies Jahr wiederum Fr. 15.— jedem Exerzitienteilnehmer zu verabfolgen. Die bezügliche Summe wird dem Exerzitienhaus selber überhandt.

Mögen viele Jugendbildner sich die Gelegenheit zu Nutzen machen und sich stärken für ihre hehre, heilige Aufgabe im Pflanzgarten unserer lieben Jugend!

Die Exerzitienkommission.

Hilfskasse

Eingegangene Gaben vom 18. bis 30. April:

Von Ungenannt, Meggen	Fr. 5.—
„ J. St., Arlesheim	„ 5.—
„ A. W., Hohenrain	„ 2.—
„ H. S., Lenzerheide	„ 2.—
Transport von Nr. 16 der „Schweizer- Schule“	„ 953.—
Total	Fr. 967.—

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen

Die Hilfskassakommission.

Postcheckkonto VII. 2443, Luzern.

Sinnvolle Sprüche

Gute Lehrer sind wie des Himmels Wolken: in ihren Worten donnern sie; in ihrem Leben leuchten sie und in ihrem Wirken schaffen sie dem Lande viele Früchte.

So meint ein Herr W. Bühring.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freierwerbende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat

des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geismattstraße 9, Luzern.

Redaktions-schluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Weismattstr. 25. Postfach der Hilfskasse R. L. W. R.: VII 2443, Luzern.